



Offener Brief: Kritik am Entwurf des Zweiten Pandemiegesetzes **Briefvorlage für Eltern beeinträchtigter Kinder (mit Behinderung, chronischer und/oder seltener Erkrankung)**

Anleitung zum Vorgehen:

- > Am zweckmäßigsten sind Briefe/Mails an jede/n einzelne/n Abgeordnete/n. Ersatzweise kann ein Brief/eine Mail an den Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Erwin Rüddel, adressiert werden.
- > Der Offene Brief kann als klassischer Brief oder als E-Mail versandt werden.
- > Adressen für den E-Mail-Versand: Jede/r Abgeordnete/r hat die E-Mail-Adresse, die nach folgendem Prinzip aufgebaut ist:
Vorname.Familiennamen@bundestag.de
- > Adresse für den postalischen Versand:
Deutscher Bundestag, [ggf. Ansprechpartner], Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- > Dies sind die relevanten Ansprechpartner im Bundestag (alle sind Mitglieder des Deutschen Bundestages im Ausschuss für Gesundheit):

Herrn Erwin Rüddel
Herrn Rudolf Henke
Herrn Michael Hennrich
Herrn Erich Irlstorfer
Herr Dr. Georg Kippels
Herrn Alexander Krauß
Herr Dr. Roy Kühne
Frau Karin Maag
Herrn Dietrich Monstadt
Herrn Stephan Pilsinger
Herrn Lothar Riebsamen
Frau Prof. Dr. Claudia Schmidtke
Herr Tino Sorge
Frau Emmi Zeulner
Frau Heike Baehrens
Frau Sabine Dittmar
Herrn Dr. Edgar Fanke
Herrn Dirk Heidenblut
Frau Hilde Mattheis
Frau Claudia Moll
Frau Bettina Müller
Frau Martina Stamm-Fiebig
Frau Marja-Liisa Völlers

Vorlage für eigene Postsendung:

[eigene Absender-Adresse einfügen]

[Empfänger-Adresse einfügen]

[Datum einfügen]

Betreff: Entwurf Zweites Pandemiegesetz

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

am 7.5.2020 wurde der Entwurf des Zweiten Pandemiegesetzes im Deutschen Bundestag in 1. Lesung vorgestellt. Am 14. 5.2020 soll die 2. und 3. Lesung sein. Trotz der im Vorfeld erfolgten dringenden Hinweise von Selbsthilfeverbänden und -gruppen sowie Fachleuten an das BMG enthält der Gesetzentwurf keine Aussagen zum Schutz der Sozialpädiatrischen Zentren, der Kinder-Spezialambulanzen, der Medizinische Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung usw. Gerade die Versorgungsangebote, die besonders wichtig für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen sind, werden also ausdrücklich und offenkundig absichtlich – um das Bild des Schutzschirms zu beanspruchen – im Regen stehen gelassen. Damit verstößt der Gesetzentwurf grob gegen die UN-Behindertenrechtskonvention.

Gemeinsam mit dem Kindernetzwerk e.V., dem Dachverband der Selbsthilfe von Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern und jungen Erwachsenen, fordere ich Sie mit Nachdruck auf, den Gesetzentwurf nachzubessern.

Freundliche Grüße

[Name und Unterschrift einfügen]

Vorlage für eigene E-Mail-Aussendung:

Betreff: Entwurf Zweites Pandemiegesetz

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

am 7.5.2020 wurde der Entwurf des Zweiten Pandemiegesetzes im Deutschen Bundestag in 1. Lesung vorgestellt. Am 14. 5.2020 soll die 2. und 3. Lesung sein. Trotz der im Vorfeld erfolgten dringenden Hinweise von Selbsthilfeverbänden und -gruppen sowie Fachleuten an das BMG enthält der Gesetzentwurf keine Aussagen zum Schutz der Sozialpädiatrischen Zentren, der Kinder-Spezialambulanzen, der Medizinische Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung usw. Gerade die Versorgungsangebote, die besonders wichtig für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen sind, werden also ausdrücklich und offenkundig absichtlich – um das Bild des Schutzschirms zu beanspruchen – im Regen stehen gelassen. Damit verstößt der Gesetzentwurf grob gegen die UN-Behindertenrechtskonvention.

Gemeinsam mit dem Kindernetzwerk e.V., dem Dachverband der Selbsthilfe von Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern und jungen Erwachsenen, fordere ich Sie mit Nachdruck auf, den Gesetzentwurf nachzubessern.

Freundliche Grüße

[Name und eigene Adresse einfügen; eine E-Mail-Signatur (also digitale Unterschrift) ist nicht zwingend notwendig]